

EGG GMUONDS ZITUNG



Ausgabe 1 | 2024



- **BLITZLICHTER**
Co-Working E-Werk
Radfreundliche Gemeinde
Posthus
Neue Gemeindehomepage
Bücherei Egg

- **VEREINE**

- **SOZIALES & FAMILIE**
Sozialzentrum
Betreutes Wohnen
Familienzentrum

- **BILDUNG**
Kindergärten
Schulen

LIEBE EGGERINNEN & EGGER,

Kreisverkehr im Zentrum

Zu keinem anderen Projekt habe ich in meiner Zeit als Bürgermeister mehr positive Rückmeldungen aus der ganzen Region bekommen, als zum Mini-Kreisverkehr. Dieser war aber bislang nur als Provisorium bis zum 31.03.2024 genehmigt. Da sich das Provisorium sehr bewährt hat, haben wir uns schon länger darum bemüht, eine unbefristete Bewilligung für den Kreisverkehr zu bekommen. Nach zahlreichen Vorgesprächen haben wir dann im Dezember 2023 den Antrag an die zuständige Bezirkshauptmannschaft Bregenz gestellt, die Befristung aufzuheben und aus dem Provisorium eine Dauerlösung zu machen. Diesem Antrag hat die BH am 31.01.2024 entsprochen, sodass der Kreisverkehr nun als Dauerlösung bestehen bleibt.

L 200 - Ortsumfahrung Egg

Bei diesem für die weitere Ortskernentwicklung sehr bedeutenden Projekt ist die Strategische Umweltprüfung und das öffentliche Auflageverfahren seit Herbst 2023 abgeschlossen. Das Land Vorarlberg hat uns am 16.2.2024 schriftlich zugesagt, dass die Landesregierung den Korridor für die Ortsumfahrung bis Mitte März 2024 beschließen wird. Ich hoffe daher, dass dies in den nächsten Tagen auch wirklich geschieht.

Räumlicher Entwicklungsplan (REP)

Das Land Vorarlberg hat die Frist für die Fertigstellung des REP für alle Gemeinden auf den 31.12.2024 verlängert. Hintergrund ist der, dass in vielen Gemeinden Verzögerungen eingetreten sind, wie auch bei uns in Egg. Die Umweltprüfung des Landes ist immer noch nicht abgeschlossen, sodass das öffentliche Auflageverfahren noch nicht gestartet werden konnte. Ich hoffe, dass dies noch vor dem Sommer der Fall sein wird. Wir werden das REP jedenfalls noch heuer beschließen.

Sägewerk Sutterlüty

Vor circa einem Jahr haben die Marktgemeinde Egg und das Sägewerk Sutterlüty beschlossen, ein kooperativ-partizipatives Entwicklungsverfahren für den Bereich Sägewerk bis Schmittenbach

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Egg

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty

Fotos: Emanuel Sutterlüty,

Karin Nussbaumer, Angela Lampert,
pia pia pia, hubce, Egger Vereine

Druck: VVA Dornbirn

Erscheinungsort: Egg



durchzuführen. Ein wesentliches Ziel war das Erarbeiten eines konsensfähigen Rahmenplans zur baulichen Entwicklung des Sägewerkareals.

Seit damals wurde vom Planungsteam und vom Feedbackteam intensiv gearbeitet. Das vorläufige Ergebnis wurde der Gemeindevertretung am 18.03.2024 präsentiert. Die öffentliche Präsentation soll im April/Mai stattfinden. Der genaue Termin und der Ort werden rechtzeitig bekannt gemacht. Dabei können noch Anregungen vorgebracht und diskutiert werden. Noch vor dem Sommer wird dann das Endergebnis vorliegen, auf dessen Basis ein Teilbebauungsplan erstellt werden soll.

Posthus und Gemeindevorplatz

Da ich von vielen Personen auf das neue „Posthus“ angesprochen werde und zwar zumeist positiv, möchte ich mit einem falschen Gerücht aufräumen: Obwohl Bauherrin des Gebäudes, nämlich die Loco 597 Investment GmbH, eine gemeinsame Tochter der Sparkasse Egg (77,5%) und der Marktgemeinde Egg (22,5%) ist, wechseln weder die Sparkasse Egg noch das Gemeindeamt Egg in das neue Posthus, sondern bleiben dort wo sie sind.

Schetteregg

Für die Liftgesellschaft war das letzte Geschäftsjahr 2022/2023 insbesondere wegen der Wetterkapriolen ein sehr schlechtes. Aufgrund des beträchtlichen Schneefalls Ende November 2023 bestand die Hoffnung auf eine gute Wintersaison. Wie auf Seite 15 beschrieben, ist daraus nichts geworden, da der Schnee bis Weihnachten massiv schmolz und die Saison bereits Mitte Februar beendet werden musste. Wir müssen den Tatsachen in die Augen schauen: Eine Zukunftsprognose für den Winterbetrieb kann kaum positiv ausfallen. Auch wenn die Gemeinde nur 13% der Anteile hält, werden wir uns zeitnah intensiv mit der Frage „Quo vadis Schetteregg“ beschäftigen müssen. Dabei wäre es hilfreich, wenn alle Betroffenen ehrliches Interesse am Weiterbestand des Liftbetriebes in Schetteregg hätten und an einem Strang ziehen würden.

„Wer etwas will sucht Wege, wer etwas nicht will sucht Gründe.“ Ich wünsche uns allen das Bestreben, bei Konflikten die Wege zu suchen und nicht die Gründe.

Euer Bürgermeister
Paul Sutterlüty

PERSONAL UNSERE NEUEN MITARBEITERINNEN



Carmen Dilsky
Dornbirn
Kindergarten Großdorf



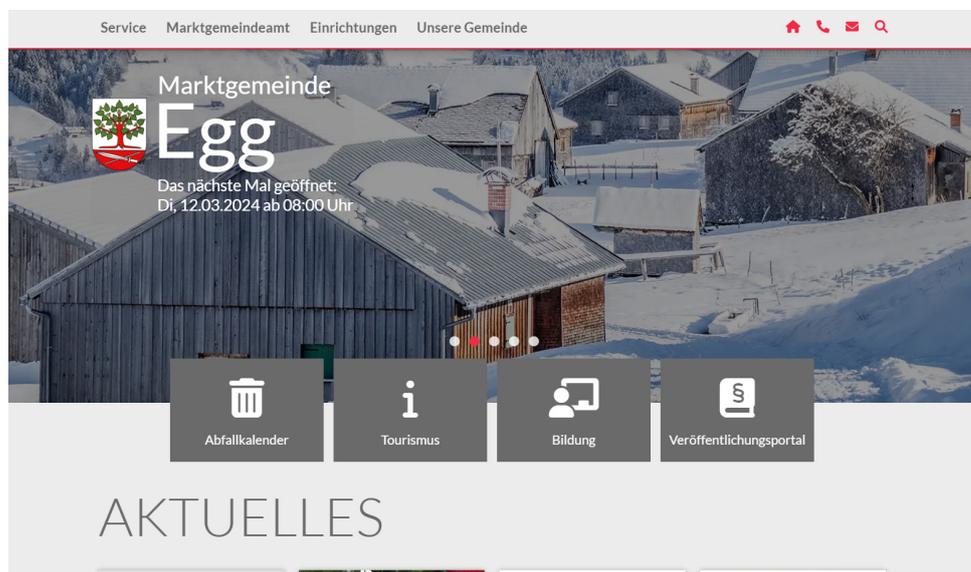
Johanna Kohler
Riefensberg
Bienenhaus Egg



Chiara Minatti
Egg
Bienenhaus Egg

NEUE HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE EGG

Die Marktgemeinde Egg freut sich über die neue Gemeinde-Homepage, welche seit Februar 2024 online ist. Die benutzerfreundliche Gem2Go-Plattform bietet den Bürgern eine Vielzahl von nützlichen Funktionen, darunter Informationen zu Veranstaltungen, Dienstleistungen der Gemeinde und aktuelle Neuigkeiten. Die neue Homepage ist auch größtenteils kompatibel mit der Gemeinde App. Dadurch haben die Egger Bürger/innen die Möglichkeit, sowohl über die Homepage als auch über die App mit nur wenigen Klicks auf alle relevanten Informationen zugreifen zu können und sich über das Geschehen in der Gemeinde auf dem Laufenden zu halten. Besuchen Sie noch heute die neue Homepage und laden Sie die Gemeinde App herunter, um zu entdecken, was Egg alles zu bieten hat.



<https://www.egg.at/>



EWERK CO-WORKING

Eröffnung Ewerk Co-Working Man soll die Feste feiern, wie sie fallen...

und genau das haben wir gemacht. Am 23.02.2024 öffnete das EWERK hochhoffiziell seine Türen. Viele Interessierte, potenzielle Zukunfts-CoworkerInnen, Nachbarn, Freunde und ehemalige BewohnerInnen besuchten uns in der Gerbe 525. Nach intensiven Wochen mit Einrichten, Umziehen bis hin zum finalen Endspurt und der liebevollen Dekoration war es ein großartiges Fest mit allen Beteiligten.

Aktuell sind vier fixe Arbeitsplätze vermietet. Neben der Projektstelle der Marktgemeinde Egg und der Kaufmannschaft haben Zewas Digital im EWERK Platz genommen. Als aufstrebender Softwaredienstleister hat sich das junge achtköpfige Team von Zewas der Digitalisierung verschrieben. Ihr umfassendes Angebot reicht von der Unterstützung bei der Modernisierung von Unternehmensprozessen bis hin zur Entwicklung maßgeschneiderter Webpräsenzen.

Ein fixer Arbeitsplatz am Tisch „Jos“ oder „Kathrina“ kostet 150,00 EUR pro Monat. Die Tische können auch flexibel für einen Tag um 10,00 EUR gebucht werden. Den Co-WorkerInnen steht ein komfortabler Arbeitsplatz, Wlan, Drucker und Besprechungsräumlichkeiten zur Verfügung.

Die Besprechungszimmer können auch extern von Firmen und Vereinen gebucht werden.



Besprechungsraum Ausstattung

Raum ca. 20 m²
Fahrender Bildschirm mit Videokonferenz
Moderationskoffer
Flipchart
Individuelles Raumsetting
Bestuhlung mit Tisch ca. 12 Personen
Reihenbestuhlung ca. 20 Personen
Kaffee & Getränke vor Ort gegen Barbezahlung FAIR USE

Besprechungsraum Tarife

Tagespauschale 50 €
Halbtagespauschale 40 €
Abendpauschale 20 €



POSTHUS

Wie aus den Bildern ersichtlich, schreiten die Arbeiten voran, sodass der Zeitplan eingehalten werden kann und die ersten Mieter im Dezember 2024 einziehen werden. Erfreulich ist, dass bereits jetzt ca 75% der Flächen vermietet sind. Im Erdgeschoss des Posthauses werden zwei junge Frauen, nämlich Sarah Brückner und Suzana Marceta, das Ortszentrum mit einem innovativen Gastronomiekonzept und einem Café enorm aufwerten. In die Obergeschosse werden die Regio Bregenzerwald, die Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH, die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald und die Steuerberatungskanzlei Geser & Partner einziehen.

Wir danken an dieser Stelle insbesondere dem alleinigen Geschäftsführer der Loco 597 Investment GmbH, Direktor Hermann Bachmann, für seinen großen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Das Posthus und der neue Gemeindeplatz werden eine große Bereicherung für unser Ortszentrum sein.



UNSERE GEMEINDE ... AUF DEM WEG ZU MEHR RADFREUNDLICHKEIT



Im April vergangenen Jahres fiel die Entscheidung ein Radaudit für unsere Gemeinde zu machen – ein Angebot des Energieinstituts um mit fachkundiger Begleitung und dem Instrument eines Radaktionsplanes eine radfreundliche Gemeinde zu werden.

Beraterung mit interessierten radaffinen Personen im vergangenen Sommer quer durch Egg und Großdorf, ein anschließender Reflexionsworkshop dazu und dann als Arbeitspapier der Radaktionsplan, der bis 2026 unterschiedliche Maßnahmen beinhaltet – das alles ist Teil dieses Projektes. Parallel dazu besichtigten wir auf zwei Rädern unterschiedliche Good-Practise-Beispiele im unteren Rheintal.

Und was beinhaltet nun der Egger Radaktionsplan?

Bauliche und Infrastrukturelle Themen

Radverkehrsführung: durchgehend logische Verkehrsführung sicherstellen

Fahrradfreundliches Zentrum: Berücksichtigung dieses Themas bei der Neugestaltung der L200 bei Fertigstellung des Zentrumsprojektes

Mobilitätsknoten beim Busbahnhof mit Berücksichtigung qualitätsvoller und sicherer Radabstellplätze

Prüfung von **Fahrradstraßen**

Sicherheit an Kreuzungspunkten durch einheitliche Gestaltungselemente

Qualitätssteigerung

Radbeauftragte Person in der Verwaltung

Radabstellanlagen an öffentlichen Plätzen

Anregung an Betriebe Radabstellanlagen zu überlegen

Rad-Servicestationen an gut frequentierten Stellen (zB Schwimmbad) mit Luftpumpe und Werkzeug

Bewusstseinsbildung

Kinder aufs Rad: Maßnahmenpaket zur Förderung des Radfahrens bei Kindern (Ziel: alle Kinder in Egg sollen Radfahren können)

Anreize und Attraktivitätssteigerung für den **Alltagsgebrauch des Fahrrads** (Einkaufen mit dem Fahrrad, Sozialaktion in Kombination mit „Vorarlberg radelt“- Wettbewerb, ...)

Radgruppe mit e5-Mitgliedern und interessierten Bürgerinnen und Bürgern installieren

Wir sind dankbar, wenn ihr mitdenkt und uns eure Anregungen weitergebt:

Radbeauftragte in der Verwaltung: teresa.meusburger@egg.cnv.at

Die Topographie von Egg war lange Zeit ein Hindernis, in Sachen Radverkehr weiter zu kommen. Durch den Einzug der E-Bikes schaut das nun ganz anders - deshalb höchste Zeit in diesem Bereich initiativ zu sein – und zwar gemeinsam.

Ich freue mich, dass wir Schritte in diese Richtung gehen.

Carmen Willi



BIENENHAUS EGG



Mittagessen im Bienenhaus

Mit diesem Bericht möchten wir euch einen Einblick geben, wie ein Mittagessen bei uns im Bienenhaus abläuft.

Mehr als die Hälfte der angemeldeten Kinder, isst mindestens einmal in der Woche zu Mittag und für viele von ihnen ist die Essenszeit ein Highlight des Tages. Bereits am Morgen schauen sie auf dem bildlich dargestellten Essensplan, was es am Mittag gibt. Wenn es dann so weit ist und alle Kinder die Hände gewaschen haben, begeben wir uns gruppenweise in die Küche. Sobald jedes Kind seinen, mit einem Tischkärtchen gekennzeichnetem Platz, eingenommen hat, ist es Zeit für den Tischspruch. Anschließend dürfen sich die Kinder eigenständig Wasser einschenken und Suppe schöpfen. Danach gibt es eine ausgewogene Hauptspeise, bei der

auch immer noch ein Salat oder saisonales Gemüse dabei ist. Wir Betreuerinnen ermutigen die Kinder neue Lebensmittel auszuprobieren und ihre Geschmacksvorlieben zu erweitern. Es wird darauf geachtet, dass den Kindern genug Zeit gegeben wird, um in Ruhe zu essen und sich für den restlichen Tag zu stärken. Am Ende helfen die Kinder mit, den Tisch abzuräumen.

Wir sind sehr froh, dass uns das Sozialzentrum Egg mit regionalem, frisch zubereitetem Essen versorgt, und möchten uns für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein Dank gilt auch den Schulwarten und der Gemeinde für die pünktliche Essenszustellung.

Das Bienenhausteam

KINDERGARTEN GROSSDORF

Unser Freispiel - was wir tun, wenn wir „nur“ Spielen...

Der Großteil unseres Kindergartenalltagstages verbringen wir mit freiem Spiel. Dabei entscheiden die Kinder selbstständig, was, wann, wo und mit wem sie sich beschäftigen möchten. Die Kinder lernen im Spiel enorm viel und entwickeln viele neue Fähigkeiten und Fertigkeiten. Unser Spielmaterial wird von uns Pädagoginnen regelmäßig ausgetauscht. So bleibt es für die Kinder stets spannend und anregend.

So kann das Freispiel an einem Tag bei uns im Kindergarten aussehen:

- ... kreatives Gestalten mit Holz an der Werkbank
- ... verschiedene Tischspiele (UNO, Jassen, Memory, ...)
- ... puzzeln
- ... Arbeitstabletts nach Montessori
- ... und vieles mehr wie beispielsweise Perlenketten fädeln, Sinnesspiele, Knete, ...



- ... konstruieren in der Bauecke
- ... Rollenspiele in der Rollenspielecke (Puppenecke, Ärzteecke, Friseursalon, ...)
- ... Bücher anschauen, Musik oder Geschichten hören in der Kuschelecke
- ... kleine Welt Spiele (Zug, Bauernhof, Puppenhaus, ...)
- ... kreatives Basteln und Malen mit verschiedenen Materialien nach eigenen Ideen
- ... textiles Gestalten (Stirnband stricken, Webrahmen, Stickkarten, ...)

An manchen Tagen...

... können die Kinder selbstständig entscheiden ob sie im Gruppenraum, auf dem Spielplatz oder im Turnsaal spielen möchten

... findet der Großteil des Freispiels im Freien statt (z.B. im Wald)

... dürfen die Kinder selbstständig kochen (Tee kochen, Bananenmilch machen, Nüsse knacken, ...)

Das Team des Kindergarten Großdorfs

KINDERGARTEN PFISTER & MÜHLE

Unser neues Lesefreunde-Projekt

Mit Beginn des zweiten Semesters haben die Kindergärten Mühle und Pfister und die Volksschule Egg ein neues Projekt gestartet. Erstmals führen wir dieses Jahr das sogenannte Lesefreunde-Projekt durch. Dabei treffen sich die Kinder aus den vierten Klassen der Volksschule Egg mit den zukünftigen Erstklässlern aus den Kindergärten Pfister und Mühle. Auch mit dabei sind einzelne Kinder von Großdorf und Andelsbuch, die ebenso kommenden Herbst in der Egger Volksschule starten werden. An diesem besonderen Vormittag steht das Vorlesen im Mittelpunkt. Jedes Kindergartenkind hat dabei ein Kind aus der Volksschule als Lesefreund, das sich am Projekttag Zeit nimmt, ein Buch vorzulesen. Im Abstand von drei Wochen treffen wir uns für das Vorlesen in der Volksschule. Ziel ist es keinesfalls den Kindern das Lesen zu lernen, sondern vielmehr ihnen einen

positiven Bezug zu Büchern zu vermitteln. Wir wollen das Interesse für Bücher wecken sowie die Freude am Lernen anregen. Außerdem lernen die Kinder so auch gleichzeitig das Schulgebäude, die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler kennen - womit der gelingende Übergang im kommenden Herbst unterstützt werden soll. Auch die Volksschülerinnen und Volksschüler profitieren von der regelmäßigen Übung im Vorlesen. Wir freuen uns auf die spannenden Projektstage und die gemeinsame Zeit des Vorlesens. Schön, dass dieses Projekt so unkompliziert möglich ist!

Die Teams der Kindergärten Pfister und Mühle und der Volksschule Egg



MITTELSCHULE EGG

Unsere Schule ist nicht nur im Fasching kunterbunt!

Um alle schlechten Energien und den ganzen Stress des Schulalltags im neuen Jahr gleich zu vertreiben, kreierte die SchülerInnen der 2. Klassen in Handkunstwerk ihre eigenen Räucherhäuschen. Die Kinder konnten es kaum erwarten, bis sie verschiedene Kräuter und Weihrauch auf den Dächern ihrer Häuser zum Duften bringen konnten.

Auch kreativ waren die SchülerInnen der 2. Klasse in BG. Sie zeichneten eine Jasskarte und verewigten sich selbst mit einem Portraitbild auf dieser.

“Wer nicht wirbt, stirbt!” - Dieses Zitat von Henry Ford verdeutlicht, wie wichtig Werbung ist. Die Kinder der 2. Klassen tauchten in Deutsch in die Welt der Werbung ein. Nach einigen theoretischen Informationen durften sie selbst ein Produkt entwickeln, die Verpackung designen, ein Werbeplakat gestalten und einen TV-Spot vorspielen.

Natürlich hatten wir auch eine Faschingsfeier am Faschingsdienstag. Da ging es dann in unserer Turnhalle wirklich kunterbunt zu: SportlerInnen, die eine atemberaubende Choreografie aufführten, ein Online-Quiz, mit Fragen zu unserer Schule, eine Wetten-Dass-Show, coole Tänze und das Highlight war natürlich der jährliche Besuch der Muosmälnküllar.

Auch im Februar fand der alljährliche Turn-10-Wettkampf statt. Beim Geräteturnen zeigten unsere sportlichen Kids ihr Können und beeindruckten die KampfrichterInnen mit ihren Übungen. Eine Woche darauf ging es für die Kids der 3. Klassen nach Damüls auf die Skiwoche. Eine etwas andere Schulwoche, die die Kinder nicht so schnell vergessen werden.



Andrea Flatz, Direktorin



BORG EGG

Reges Treiben am Borg Egg

Das Egger Gymnasium startete mit dem bewährten Infonachmittag ins neue Jahr. Dabei konnten sich interessierte MittelschülerInnen und SchülerInnen der Unterstufe der Gymnasien sowie deren Eltern bei Führungen durch das Schulgebäude und vielfältigen Präsentationen der Unterrichtsfächer einen anschaulichen Eindruck vom Schulleben verschaffen.

Zu welchen sportlichen Leistungen unsere SchülerInnen fähig sind, zeigte sich bei den Ski-Landesmeisterschaften in Mellau, bei denen das BORG Egg den ersten Platz bei den Buben und den zweiten Platz bei den Mädchen holte.

Im WPG Wirtschaft absolvierten SchülerInnen der 7. und 8. Klassen Teilprüfungen zum Unternehmerführerschein, andere wiederum sammelten beim Theo-Forum in St. Arbogast bei Workshops und Talkrunden Informationen über die Katholische Kirche Vorarlberg, die Ordensleute in Vorarlberg, den Auslandszivildienst oder das Theologiestudium.

Die 5. Klassen genossen wie letztes Jahr eine erlebnisreiche Ski- und Wintersportwoche in Warth-Schröcken, aber auch Theaterbesuche wie eine Vorführung von "Antigone" im Bregenzer Theater Kosmos durch interessierte Lateinschü-



lerInnen der 8. Klassen fehlten nicht. Zu einem Höhepunkt des Schuljahres wurde schließlich wieder die Bregenzerwald-Tournee des Schultheaters. Das 38-köpfige Ensemble, das in monatelangen Proben die Rollen einstudiert hatte, bot bei den Vorführungen von Bertolt Brechts "Der Aufstieg des Arturo Ui" eindrucksvolle Leistungen. Gleichzeitig packte die von Direktor und Schulspielleiter Ariel Lang inszenierte Parabel über den Aufstieg Adolf Hitlers durch ihre erschreckende Aktualität.

Walter Gasperi

SOMMERBETREUUNG 2024

Während des Schuljahres ist die Betreuung der Kinder ab einem gewissen Alter routinemäßig organisiert. Die Sommerferien stellen viele berufstätige Eltern vor große Herausforderungen. Im Sinne einer Entlastung berufstätiger Eltern und eines zusätzlichen Angebotes in unserer Gemeinde bieten wir auch in den kommenden Sommerferien 2024 für sechs Wochen eine Sommerbetreuung für Kinder zwischen zwei und zehn Jahren an. Weitere Infos zum Ablauf folgen nach Anmeldeschluss.

Mit untenstehendem Link oder QR-Code gelangen Sie direkt zum Online-Anmeldeformular:

<https://formulare.gemeindeverband.at/egg/summer>



Anmelde-
schluss:
24. Mai 2024

Betreuung in
folgenden Wochen:

08.07. – 12.07.24
15.07. – 19.07.24
22.07. – 26.07.24
3 Wochen Schließzeit
19.08. – 23.08.24
26.08. – 30.08.24
02.09. – 06.09.24

für
Kinder von
zwei bis zehn
Jahren



FAMILIENZENTRUM

Aus dem Familienzentrum

Neben der Kinderbetreuungseinrichtung lädt das Bienenhaus als Familienzentrum alle Familien zu unterschiedlichsten Begegnungsangeboten ein, die bei Familien aus Egg und Umgebung großen Anklang finden.

Sehr gut besucht wird das mittlerweile gut bekannte Format „Vortrag & Suppe“. Zuletzt war die Sexualpädagogin Bettina Schwung zu Gast im Bienenhaus und hat interessierten Eltern Fachwissen und wertvolle Impulse mit auf den Weg gegeben, um ihre Kinder liebevoll und zeitgemäß in ihrer sexuellen Entwicklung begleiten zu können. Auch der gesellige Teil kam nicht zu kurz und so fanden nach dem Vortrag noch viele anregende Gespräche bei einem Getränk und einer feinen Suppe statt.

Für viele ist das jeweils am Mittwochnachmittag stattfindende **offene Begegnungscafé** zu einem Fixtermin in der Woche geworden. Gerade in einem schneearmen Winter wie diesem, in dem die Tage, an denen draußen im Schnee herumgetollt werden konnte, sehr begrenzt waren, war und ist der Treff im Bienenhaus mit seinem Spiel- und Bewegungsangebot eine willkommene Abwechslung. Es ist schön



zu sehen, wie Kontakte gepflegt oder geknüpft werden und auch die ein oder andere Freundschaft zwischen den BesucherInnen durfte schon entstehen. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde sichtbar zu machen und Menschen von überall auf der Welt in ihrer Erstsprache eine Bühne zu geben – das ist die Idee hinter einem ganz besonderen Projekt, das in Kooperation mit der Egger Bücherei entstanden ist: im Rahmen des **Sprachencafés** wird jeweils ein Bilderbuch auf Deutsch und in einer anderen Sprache vorgelesen, nachgespielt und/oder mit Bildern begleitet. Eine schöne Möglichkeit, für Kinder und auch Erwachsene erlebbar zu machen, wie bereichernd Mehrsprachigkeit und eine kulturelle Vielfalt für ALLE sein kann!

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Kooperationspartner, die mich dabei unterstützen, die Angebote des Familienzentrums bestmöglich auf die Bedürfnisse der Familien abzustimmen. Genaues Zuhören und Hinschauen, Austausch und Zusammenarbeit ist der fruchtbare Boden für neue Ideen und Projekte. In diesem Sinne freue ich mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und die ein oder andere Begegnung im Bienenhaus!

Evi Meusburger

e5-TEAM



Mit der „**46 Tage-regionale-Genuss-und-Wohlfühl-Challenge**“, die am Aschermittwoch gestartet hat und mit dem Osterfest endet, stand die Fastenzeit dieses Jahr ganz im Zeichen der kulinarischen Vielfalt und des sich-Gutes-Tun.

Natürlich haben wir, die wir uns diese Challenge ausgedacht haben, uns dieser auch selbst gestellt, haben so manche Gewohnheit durchbrochen und Neues ausprobiert. Geschmackliche Wow-Momente gab es zahlreiche und wir haben festgestellt: es gibt eine unglaubliche Vielfalt an saisonalen und heimischen Lebensmitteln und Gerichten und viele beliebte exotische Köstlichkeiten lassen sich erstaunlich einfach durch regionale Alternativen ersetzen! Einige der veröffentlichten Rezepte haben uns und unseren Lieben so gut geschmeckt, dass sie es in die Hitliste unseres Familienpeiseplans geschafft haben.

Wir sind auch zu Hobbysennerinnen geworden und haben aus Milch, die wir dirEGGt vom Bauernhof bezogen haben,

unseren eigenen Ricotta erstellt! Ausprobiert haben wir auch die Zitrusfrüchte aus fairem Handel vom Weltladen Egg. Endlich einmal eine Avocado mit gutem Gewissen genießen – herrlich!

Neben dem kulinarischen Genuss sind auch die körperlichen Wohlfühlmomente und das emotionale Wohlbefinden nicht zu kurz gekommen. Die Entscheidung, für den Wochenendeinkauf das Auto stehen zu lassen und sich stattdessen auf's Rad zu schwingen, hat nicht nur Zeit, Geld und Nerven gespart, sondern war auch ein Erlebnis für die Sinne und ganz nebenbei haben wir auch noch etwas für unsere Fitness, Psyche und unser Herz-Kreislauf-System getan. Und wenn wir es nicht sowieso schon gewusst haben, dann hat uns diese Erfahrung noch einmal ganz deutlich gemacht, welchen Mehrwert die bewusste Entscheidung, im Alltag so gut es geht nicht-motorisiert unterwegs zu sein für uns selbst, unsere Mitmenschen und unsere Umwelt hat.

e5-Team



SOZIALZENTRUM & BETREUTES WOHNEN



Der neue Pflegedienstleiter stellt sich vor:

Name: Jozef Tleka
Alter: 42
verheiratet mit: Miroslava, die als DGKS in Teilzeit ebenfalls im Sozialzentrum Egg arbeitet
Vater von: Matej, Tatiana, Sarah, Jakob und Katharina
geboren in: Cadca, Slowakei
wohnt in: Hohenems

Jozef, was war dein Beweggrund, dich für die Pflegedienstleitung im Sozialzentrum Egg zu bewerben?

Ich arbeite bereits seit März 2013 – also schon mehr als 10 Jahre – im Sozialzentrum Egg. Schon bei meinem ersten Besuch für ein Bewerbungsgespräch war für mich klar, dass ich genau hier arbeiten will. Der „Geist“ dieses Hauses, die Philosophie, wie wir mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern umgehen und der Rückhalt in der Gemeinde für unser Haus entspricht von Anfang an genau dem, was für mich genau passt.

Nachdem Tanja Erhart sich entschieden hat, neue berufliche Wege zu gehen, war es für mich klar, dass es schade wäre, diesen Geist und alles das, was ist, durch eine komplett neue, externe Pflegedienstleitung zu gefährden. Also habe ich mich für die Bewerbung entschieden, weil ich glaubte, dass ich dieses „tolle Erbe“ weiterentwickeln kann und möchte.

Das Vertrauen, das ich trotz exzellenter, externer Bewerbungen bekommen habe, ehrt mich und spornt an.

Was sind die größten und schwierigsten Aufgaben, die dich erwarten?

Ich kann mich glücklicherweise auf ein Team verlassen, mit dem wohl jede Aufgabe bewältigt werden kann. Für mich persönlich geht es darum, die Aufgaben im Heim, die the-

oretische Ausbildung, die ich für die Heimleitung brauche und meine Verpflichtungen als Ehemann und Familienvater unter einen Hut zu bringen. Gott-sei-Dank kennt meine Frau alle Herausforderungen, denen ich mich stellen muss und unterstützt mich mit aller Kraft.

Dass wir möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern Heimat und bestmögliche Pflege bieten können, bleibt unsere größte Herausforderung – die wir meistern werden. Pflegemiserie hin oder her.

Ein Slowake im Bregenzerwald – wie kam's dazu und wie geht's dir in dieser speziellen Situation?

Vor meinem Start im Sozialzentrum Egg vor 10 Jahren war ich in der 24-Stunden-Pflege tätig. Somit kannte ich Österreich und die Vorarlberger. Dass es abseits von Österreich und Vorarlberg auch noch die Wälder gibt, wurde mir erst bewusst, als ich über den Achrain hinauf gefahren bin. Obwohl mir immer gesagt wurde, dass ich sie nie verstehen würde – aufgrund ihrer Unfähigkeit auch nur annähernd hochdeutsch zu sprechen und weil sie Wälder sind – habe ich sie trotzdem lieb gewonnen. Dass hier jeder jeden kennt, macht vieles einfach und manches sehr kompliziert.

Danke für das Gespräch. Wir wünschen Dir viel Erfolg und Kraft in Deiner neuen Aufgabe!

Johannes Metzler, Geschäftsführer Sozialzentrum

BETREUTES WOHNEN

Am **Samstag, 13. April** können im Bregenzerwald unterschiedliche Häuser für Betreutes Wohnen besichtigt werden. Auch wir in Egg freuen uns über Interessierte. Zwischen 10 und 16 Uhr können Wohnungen angeschaut und Informationen aus erster Hand eingeholt werden. Auch ein Austausch über den Mehrwert dieser Wohnform hat Platz. Kommt vorbei und informiert euch!

Krankenpflegeverein und Ausschuss für Soziales und Generationen

Tag der
offenen Tür



AKTIVIERUNG IM SOZIALZENTRUM

Was ist Aktivierung?

Aktivierung ist die gezielte Beschäftigung mit vertrauten Materialien, Gegenständen und Werkzeugen aus der Vergangenheit der Bewohnerinnen und Bewohner.

Was ist das Ziel der Aktivierung?

Das Ziel der Aktivierung ist die Unterstützung und Begleitung der Bewohnerinnen und Bewohner zur Erhaltung ihrer geistigen und körperlichen Fähigkeiten unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Möglichkeiten.

Wer kann an der Aktivierung teilnehmen?

Alle Bewohnerinnen und Bewohner können freiwillig an der wöchentlichen Aktivierungsstunde, die durch ausgebildetes Pflegepersonal durchgeführt wird, teilnehmen.



Wo und wie findet die Aktivierung statt?

Die Materialien, Gegenstände und Werkzeuge werden je nach Thema ausgesucht. Zum Beispiel beim Thema „Winter“ waren alte und neue Ski und ein Rodel vorhanden. Beim Thema „Tee“ waren verschiedene Teesorten, alte Teekannen und Tassen vorhanden. Der zur Verfügung gestellte Raum wird dem Thema entsprechend dekoriert.

Verfasst von Dasa Kolarcikova, Fachsozialbetreuung Altenarbeit im Rahmen ihrer Ausbildung an der SOB Bregenz, Schule für Sozialbetreuungsberufe

TOURISMUSVEREIN EGG

Vermieterexkursion & Austauschtreffen ins Reifelager Andelsbuch, gut gereift im Bregenzerwald.

„Wir schauen auf das, was da ist,“ heißt es im Leitbild von Melchior und Hilda Simma, die 2020 ihr Unternehmen gut gereift im Bregenzerwald gegründet haben. Das sind der handwerklich erzeugte Käse und mittlerweile zwei stillgelegte Sennereien, in denen der Käse im sogenannten „Reifelager“ von Melchior händisch veredelt wird.

Die ältesten Käselaike sind mittlerweile 30 Monate alt, was selbst im Bregenzerwald als Rarität gilt. Die Vermarktung des Käses erfolgt fast ausschließlich online über Bestellcommunities.

Mit Inbetriebnahme des zweiten Reifelagers in Andelsbuch, Moos bieten die beiden in Zusammenarbeit mit Egg Tourismus zu speziellen Terminen auch Verköstigungen an. Daher durften wir im Rahmen der Vermieterexkursion am 26. Jänner selbst einen Blick in Sennküche und Reifelager werfen und den handgesonnenen Käse in den verschiedenen Reifegraden verkosten. Danke an Hilda und Melchior für den interessanten Einblick in ihr Tun und Schaffen!

Der gemütliche Ausklang mit regem Austausch fand anschließend im Jöslar in Andelsbuch statt.

Gerda Meusburger



BÜCHEREI EGG

6.890

Besuche wurden 2023 in der Bücherei verzeichnet.

Die Bücherei Egg in Zahlen

1

Aus Zwei mach Eins: Letzten Sommer haben wir nach längerer Vorbereitungszeit die Bestände der Schulbibliothek mit denen der öffentlichen Bücherei zusammengelegt und dabei rund 2000 Bücher neu etikettiert und organisiert. Nach unserer Sommerpause konnten wir unsere Leser:innen mit einer neu gestalteten Comic- und Wissenswand sowie einer übersichtlicheren Aufstellung der Jugendromane überraschen.

25

Euro kostet eine Familienjahreskarte. Damit können unbegrenzt Bücher, Zeitschriften, Comics, Spiele, DVDs, Hörbücher und Tonies ausgeliehen werden. Darüber hinaus kann mit einer aktiven Jahreskarte das Angebot der Mediathek Vorarlberg mit über 26.000 e-Medien genutzt werden.

12

Stunden pro Woche: Mit unseren großzügigen Öffnungszeiten möchten wir sicherstellen, dass sowohl Familien als auch Berufstätige unsere Bücherei nutzen können.

22.041

Ausleihen: Zum ersten Mal haben wir den 20.000er geknackt und dürfen uns über sensationelle 22.041 Entlehnungen im Jahr 2023 freuen.

32

Kinder der 1. Klassen der VS Egg haben letztes Jahr bei uns den Büchereiführerschein gemacht und mit Bravour bestanden!

711

Aktive Leser:innen von 0-95 Jahren haben 2023 das vielfältige Angebot der Bücherei genutzt. Schon gewusst? Seit drei Jahren bieten wir mit unserem OPAC (egg.litkatalog.eu) die Möglichkeit, auch online in unserem Medienangebot zu stöbern.



EGGER WOCHENMARKT



Endlich wieder Martô!

Bereits seit Gründonnerstag, 28. März 2024 und bis Ende Juni verwandelt sich die Gerbestraße wieder jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage) von 15 bis 18 Uhr in eine bunte Wochenmarktgasse mit wertvollen regionalen Produkten und ausgewählten Spezialitäten.

Das kulinarische Angebot zum „Schnabulieren“ ist wöchentlich unterschiedlich und lädt ein zum Genuss vor Ort oder „to go“ auf gut deutsch „zum Mitnehmen“. In bewährter Wochenmarkttradition serviert das Weltladen-Team fair gehandelten Kaffee und aus dem Brauerei-Fässle zapfen Nicola und Walter wieder frisches Egger Bier.

Neu dabei, schon gehört?

Ist euch der neue Gemüse-Acker in der Hub aufgefallen? Das erste frische Gemüse von David und Tatjana, die bei den renommiertesten Vorarlberger BiolandwirtInnen ihr Handwerk erlernt und perfektioniert

haben, gibt's ab Mitte Mai bei uns auf dem Wochenmarkt. Der „Apfelmann vom Bodensee“ bringt herrliches Obst und Gemüse aus Tettngang mit. Die geschmackvollen Äpfel, Birnen, Kartoffeln und saisonalen Gemüsesorten sind selbstverständlich auch in Bio-Qualität erhältlich.

Über neue Gesichter und Produkte freuen wir uns auch am dirEGGt-Stand. Kennt ihr schon das große vielfältige Angebot der Egger LandwirtInnen? Das Besondere, bei uns am Wochenmarkt bekommt ihr alles was das Herz begehrt an einem Stand.

Markterlebnisse

Als e5-Gemeinde und „Bewusst feiern“ zertifizierter Markt forcieren wir besonders die Anfahrt mit dem Fahrrad. Blitzebank werden die Vehikel bei der Fahrradputzaktion am 11. April von den Egger MittelschülerInnen zugunsten Pamoja Mitanand. Martin Bechter stellt Neues und Interessantes rund ums Thema E-Bikes vor. Auch die

Fahrradrikschas vom Sozialzentrum können vor Ort begutachtet werden. Zusätzlich gibt's für alle RadlerInnen beim Stand der Brauerei Egg ein Radler oder eine erfrischende Limo gratis!

Am 2. Mai und 16. Mai holen wir wieder alte und für unsere Breiten bewährte Gemüse-Jungpflanzen auf die Marktbühne zum Verkauf. Also gleich vormerken.

Mehr wird noch nicht verraten. Aber ihr dürft Euch auf zahlreiche neue Marktschnupperer freuen!

Obacht, nichts verpassen!

Aktuelle Informationen zu unseren Marktterminen gibt es wöchentlich in der Gemeinde-App GEM2GO, im Gemeindeblatt unter Egg, auf www.einkauf-genuss.at/wochenmarkt, www.egger-news.at und auf Facebook und Instagram [einkaufundgenuss](https://www.facebook.com/einkaufundgenuss) – einfach abonnieren und von den tollen Angeboten profitieren!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unseren MarktfahrerInnen und StändlerInnen:

Brauerei Egg: Bier- und Limonadespezialitäten

Caravane: Gewürze und orientalische Schätze

Der Apfelmann vom Bodensee: Äpfel, Birnen, Kartoffeln und Gemüse in Bio-Qualität

DirEGGt: Käse, Joghurt, Frischmilch, Topfen, Aufstriche, Weißes Gold, Eier, Nudeln und Wurstwaren

ECHT Sibratsgfäll: Jungpflanzen aus dem Bregenzerwald (2. Mai & 16. Mai)

Egger Gemüse von David und Tatjana, angebaut in Egg Hub (ab Mai)

Eislädele: Gutes Eis aus guten Zutaten

Feinkost Provence: Mediterrane Spezialitäten

LEOs Permakulturhof: Spezialitäten vom Hof

Ölmühle Bregenz: kaltgepresste Qualitätsöle in Handarbeit (14-tägig)

Ramiza Mujkic: Marmelade und Eingelegtes

Weltladen Egg: Kaffee aus der eigenen Wälderröstung

Werkstatt Lebenshilfe Langenegg: Holzprodukte, Essigansätze, Kräutersalze, Schürzen, Servietten

Ziegenhof Feurstein: Ziegenkäse, Bergkäse, Ziegenwurstwaren

Ihr alle seid es die den Egger Wochenmarkt mit euren Besuchen, tollen Produkten, Ideen, eurem Handwerk und eurer Persönlichkeit bereichern und ausmachen!



K AUFMANNSCHAFT EGG

Gemeinsam für eine starke Zukunft

Die Egger Kaufmannschaft ist voller Energie und mit Frauempower ins neue Jahr gestartet. Ende 2023 wurde Theresa Gassner von der Goldschmiede Gassner zur neuen Obfrau gewählt, womit sie nach 16 Jahren Thomas Fetz an der Spitze des Vereins ablöste. Seit September ist Caroline Bischofberger als Projektleiterin bei Egg – Einkauf & Genuss tätig. Sie hat zu Jahresbeginn ihren Arbeitsplatz in den ansprechenden Räumlichkeiten des EWERK Coworking bezogen.

Kürzlich traf sich der Vorstand zu einem produktiven Workshop im Tonele. Mit köstlichen Käsknöpfe gestärkt, widmeten sie sich an diesem Abend der zentralen Frage: "Wo sehen wir „Egg – Einkauf & Genuss“ Ende 2025?" Mit einer Vielzahl spannender Ideen für neue Projekte möchten sie ihre Mitglieder und die Gemeinschaft weiter stärken, um die Region noch attraktiver zu gestalten.



Das diesjährige Gutscheineheft mit 40 attraktiven Angeboten, das Anfang März versendet wurde, markiert bereits den Beginn einer starken Gemeinschaft, auch in Zusammenarbeit mit Betrieben in Andelsbuch und Schwarzenberg. Schön zu sehen, wie diese Gutscheine vielen Menschen eine Freude bereitet haben und gleichzeitig die Vielfalt des lokalen Angebots hervorgehoben wurde.

Die Egger Kaufmannschaft freut sich auf eine blühende Zukunft für den Einkauf und Genuss in und um Egg!

Caroline Bischofberger

E GGER LIFTGESELLSCHAFT

In der zurückliegenden Wintersaison hat die Wetterlage für wenig Freude in Schetteregg gesorgt. „Das war wettertechnisch betrachtet eine Katastrophe und stellt uns zukünftig vor noch größere Herausforderungen“, fasst Hannes Waldner, Geschäftsführer der Egger Liftgesellschaft zusammen. Die vorerst gute Schneelage sorgte zwar für einen verfrühten Saisonstart, doch in den umsatzstärksten Wochen blieb der Schnee aus. Dank der gut geplanten Beschneigungsstrategie war es möglich, Teilbetrieb anzubieten und diesen bis Mitte Februar aufrechtzuerhalten. Profitiert hat davon die Skischule Bödele und auch die Skischule Schwarzenberg hat vorübergehend ihre Skikurse nach Schetteregg verlegt. Zukünftig soll das „Winter-Komplett-Paket“ weiter in den Vordergrund rücken. „Hier bieten sich noch viele Möglichkeiten, welche wir mit unseren Partnern vor Ort, ausbauen wollen“, erwähnt Waldner.

Nun richtet sich der Blick auf die Sommersaison. Auch wenn das sich hier bietende Potenzial noch nicht ausgeschöpft werden kann, so freut man sich auch in diesem Sommer auf viele Einheimische und Gäste. Das Wander- und Bikeangebot sowie der Einkehrschwung im Gasthaus s'Amagmach bieten alles für einen perfekten Tag. Wie aus dem Winter bereits bekannt, gilt selbstverständlich auch im Sommer das Gratis-Parken: für Gäste des Gasthaus s'Amagmach gibt es das Ausfahrtticket kostenfrei. Alle anderen zahlen bargeldlos am Ticketautomaten. Alternativ wird ein Sommer-Saisonparkplatzticket angeboten.

Gasthaus s'Amagmach: Mittwoch bis Sonntag von 10.30 bis 22.00 Uhr (durchgehend warme Küche bis 19.30 Uhr)

Tagesparkplatz: 4,00 €

Nachtparkticket: 8,00 € (mehrere Nächte vergünstigt)

Sommer-Saisonparkplatzticket: 30,00 € (erhältlich an der Liftkasse, Montag bis Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr)

Kontakt: Egger Liftgesellschaft GmbH & Co KG,
T +43 5512 4750, office@schetteregg.at

2024
Sommersaison:
17. Mai bis 20.
Oktober



MUSIKVEREIN EGG

Zeawas Eggar:innen!

Bei uns im MV Egg hat sich bei der letzten Jahreshauptversammlung einiges getan. Der neu gewählte Vorstand besteht jetzt aus: Jürgen Zengerle (Obmann), Dominik Schwärzler (Vizeobmann), Markus Hammerer (Schriftführer), Maria Weidinger (Kassierin), Jürgen Kohler (Zeugwart), Heidi Bramberger (Jugendreferentin), Markus Helbock (Beirat) und Daniel Ritter (Beirat).

Das Probejahr hinter sich haben Clara Hammerer, Elena Metzler und Christina Sutterlüty. Sie sind im Rahmen der Jahreshauptversammlung als aktive Mitglieder in den Verein aufgenommen worden. Gratulation!

Neu im Probejahr sind Magdalena Simma (Mühle), Marc Feurstein (Unterbach), Damian Willi (Hof), Jordan Lang-Gabriel (Niederbuch) und Florian Weigand (Hof). Herzlich Willkommen!



Ebenfalls willkommen heißen dürfen wir unseren neuen Kapellmeister, Ricardo Döringer. Er ist seit Mitte Dezember bei uns im Verein und probt mit uns bereits intensiv. Wir freuen uns auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit. Zeawas Musig!

Beim diesjährigen Ehrungsabend des Blasmusikbezirk Bregenzewald im Dorfsaal Mellau wurde unser Tubist Martin Ritter für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Auch an dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation!

Das diesjährige Konzert findet am 27.4.2024 im Anglika-Kaufmann-Saal in Schwarzenberg statt und steht unter dem Motto „Frühlingsgefühle“. Auf ein abwechslungsreiches Programm darf man sich bereits jetzt freuen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher:innen!

Euer Musikverein Egg

ROT-KREUZ-ABTEILUNG BREGENZERWALD



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Blutspendeaktion 2024 – Danke an alle SpenderInnen

Kürzlich fand in der Rotkreuz-Abteilung Egg die alljährliche Aktion, durchgeführt vom Blutspendedienst des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg, statt. **221** SpenderInnen haben sich bereit erklärt, ihr kostbares Blut zu spenden. Wir dürfen uns auf diesem Wege – auch im Namen des Blutspendedienstes Vorarlberg – herzlich für die große Bereitschaft zur Blutspende und für das zahlreiche Erscheinen bedanken.



Egg richtet diese wertvolle und unerlässliche Aktion gemeinsam mit dem Blutspendedienst Vorarlberg schon seit **1994** und somit mittlerweile genau seit **30 Jahren** aus. Ganz zu Beginn hat die Blutspendeaktion noch im Löwensaal in Egg stattgefunden, nach Neubau der Rotkreuz-Abteilung in Egg fanden die Blutspendeaktionen ausschließlich in den eigenen Räumlichkeiten statt. Höchst interessant am Rande: Begonnen wurde mit dem Blutspenden in Vorarlberg bereits 1954. Aus Erzählungen von Mitarbeitern aus dem Landeskrankenhaus Bregenz wurde immer wieder berichtet, dass die Gemeinde Egg sehr zuverlässig mit einer hohen Anzahl von Blutspendern war. Das durchschnittliche Spenderaufkommen liegt aktuell bei rund 240-250 Spendern, bei der Rekord-Abnahmeaktion **2012** lagen wir bei **336 SpenderInnen**.



Blut ist ein unentbehrliches Medikament, welches nicht künstlich erzeugt werden kann. Jeder kann aber in die Situation kommen, egal ob bei einer geplanten Operation mit Fremdblutbedarf, auf Grund eines Unfalles oder zur Behandlung einer Krankheit. Aktuell werden in Vorarlberg durchschnittlich 16.000 Blutkonserven pro Jahr gespendet. BlutspenderInnen leisten somit einen stillen Akt der Humanität und Solidarität. Dafür nochmals ein herzliches Vergelt's Gott.

Rotkreuz-Abteilung Bregenzewald



Vereine | Marktgemeinde Egg

BADMINTONCLUB EGG

Badminton Grümpelturnier



Der Badminton Club Egg hat am 02. März 2024 das legendäre Grümpeltturnier mit 36 gemeldeten Mannschaften aus zahlreichen Egger Vereinen, Familien- und Firmenteams, veranstaltet. Das letzte Grümpeltturnier fand 2016 in der alten Hauptschulhalle statt. Dazwischen lagen der Umbau der Hauptschule, sowie die Covid Pandemie, welche eine kurzfristige Absage des Turniers im Jahr 2020 forderte.

Umso erfreulicher war es für uns, das Turnier nun in der Sporthalle der Mittelschule Egg neu aufleben zu lassen. Die neue Halle bot viel Platz und eine tolle Atmosphäre für eine „ghörige Badmintonfise“.



Auf dem Spielfeld wurde hart gekämpft. Die über 250 Badmintonbegeisterten gaben alles für jeden Punkt, warfen sich auf den Boden, hechteten den Bällen hinterher und zeigten jegliche technische und spielerische Raffinesse, um ihre Gegnerinnen zu übertreffen. Selbst in den Pausen zwischen den Spielen nutzten einige Teams die Zeit, um auf den Einspielfeldern ihr Können zu verbessern. Das Turnier endete um 20 Uhr, nach anschließender Preisverteilung gab es in der Kantine einen stimmungsvollen Ausklang.

Wir vom Badmintonclub Egg freuen uns über eine großartige Veranstaltung und über ein gelungenes Comeback des Badminton-Grümpeltturniers. Bedanken möchten wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern, die dieses Turnier mit voller Motivation und Einsatz auf die Beine gestellt und vor Ort umgesetzt haben. Ebenso sagen wir Danke an alle Sponsoren, die dieses Turnier und unseren Verein unterstützen.



Für alle Diejenigen, die Spaß am Badminton spielen haben und regelmäßig dabei sein wollen, gibt es die Möglichkeit, bei uns im Verein beim Training vorbeizuschauen. Montags trainieren wir von 19:45 – 22 Uhr in der Mittelschule Egg und donnerstags von 19:45 – 22 Uhr im Gymnasium in Egg. Das Schülertraining startet an beiden Tagen jeweils um 18 Uhr - „sand nüd schü und toand mit, as ischt a Gaude“!

David Rinner

FUSSBALLCLUB EGG

Von Klein bis Groß: Bandenzauber in der Egger Hauptschulhalle!

Kurz nach Jahreswechsel gingen in der Halle der NMS Egg die 28. Bregenerwälder Wälderlimo Nachwuchshallenmeisterschaften über die Bühne. Vom 2. Bis zum 4. Jänner 2024 waren in den Altersklassen U7 bis U16 unglaubliche 91 Mannschaften aus der ganzen Region mit von der Partie. Nie zuvor waren mehr Teams mit dabei und wohl auch nie zuvor waren so viele Besucher zeitgleich in der Egger Halle. Sei es bei den Bewerben der Kinder oder auch danach beim Grümpeltturnier, das im Anschluss mit 19 Mannschaften aus Egg ausgetragen wurde und an Dreikönig mit dem verdienten Turniersieg der „Hobbytschuttar“ endete. Der FC Brauerei Egg bedankt sich bei allen teilnehmenden Teams, den Turniersponsoren, den zahlreichen Besuchern sowie auch den beiden Schulwarten Richard Hammerer und Hannes Meusburger für die angenehme Zusammenarbeit.



Samuel Schwärzler



d'Milsar im Falken

Am 15. März war der Verein dorfkultur zu Gast im Gasthof Falken in Großdorf. Ein Konzert mit den Milsarn stand auf dem Spielplan. Wirtin Resi und ihr Team erwartete uns mit festlich gedeckten Tischen. Für die Milsar aus Großdorf war das natürlich ein Heimspiel. Viele der Gäste waren Familienangehörige und Freunde der Musikanten. Unser Vereinsmitglied Jodok Lingg, Musikpädagoge und Ausnahmetrompeter, stellte das sehr vielfältige Musikprogramm vom Südafrikaner Abdullah Ibrahim, über den Balkan Jazzer Boban Marcovic bis hin zu Stücken der Bauernkapelle Andelsbuch zusammen.



v.l.n.r.: Franz-Josef Sutterlüty Tenorhorn, Jodok Lingg Trompete, Markus Sutterlüty Perkussion, Bernd Meusburger Trompete, Marc Meusburger Posaune

Pünktlich um 20:00 Uhr begrüßte Obmann Klaus Riezler die zahlreichen Gäste. Die Veranstaltung war schon seit Wochen ausverkauft. Nun konnten die Milsar endlich loslegen. Währenddessen herrschte eine herrliche Wirthausatmosphäre. Resi wartete mit einer ausgesuchten Speisekarte auf und die Gäste nahmen das Angebot gerne an. Die Bedienungen Carmen und Tamara versorgten uns Gäste super und es herrschte eine ausgelassene Stimmung. Die Großdorfer Musiker spielten ihr aufwendiges Programm gekonnt und bravourös. Die Gäste genossen sichtlich den musikalischen Abend. Um 23:00 Uhr wurde dann auch noch das Rätsel rund um den Namen 'Milsar' gelöst und nach einigen Zugaben verabschiedete sich die Band von ihrem Publikum. Wieder ist es dem Verein dorfkultur gelungen, ein Gasthaus im Ort zu füllen mit einem äußerst ansprechenden Programm. Wir vom Verein dorfkultur dürfen uns herzlich bedanken bei den Milsarn, unseren Gästen und bei Resi und ihrem Team.

Klaus Riezler, Obmann

Das dorfkultur Programm im Frühjahr

Samstag, 20. April Löwensaal **Blutschink – Musik und Kabarett**
Der/Die Schöne und das Biest

Christi Himmelfahrt 9. Mai Ziegler Freigelände, Bersbuch
Country Festival mit Cat Lion & Band

Samstag, 25. Mai - **Natschtubat im Bären zum Stadel**

Samstag, 8. Juni Löwensaal - **Wälder DJ Legenden Tanzparty**

Alle Veranstaltungen sind bereits buchbar.
Details finden Sie unter www.dorfkultur.at

HAND IN HAND

Stundenlauf von Hand in Hand am SA, 29.06.2024

Pünktlich zum **10-jährigen Vereinsjubiläum** haben wir uns für den diesjährigen Stundenlauf etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Am Samstag, den **29. Juni 2024**, findet unser Stundenlauf, in Kooperation mit dem Musikverein Harmonie Andelsbuch, in Andelsbuch statt. Der Musikverein veranstaltet vom 29.06-30.06.2024 ein Andelsbacher Kilbefest, bei dem die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen ist. Im Rahmen dieser Festlichkeiten werden wir unseren Stundenlauf veranstalten.

Zeitlicher Ablauf:

13:00 Uhr	Beginn Startnummernausgabe
14:00 Uhr	Eröffnungszeremonie
15:00 Uhr	Startschuss Stundenlauf
17:00 Uhr	Ende Stundenlauf
18:00 Uhr	Preisverteilung im Festzelt

Save
the
date!

„Mitlaufen – Mithelfen“ steht auch bei diesem Stundenlauf wieder an erster Stelle.

Weitere Details folgen zeitnah.

Das Team von Hand in Hand und der Musikverein Harmonie Andelsbuch freuen sich jetzt schon auf zahlreiche LäuferInnen!

Birgit Huggle

KRANKENPFLEGEVEREIN EGG & GROSSDORF



Pfarrhock am Sonntag, 28. Jänner 2024

Am 28. Jänner 2024 durften wir nach dem Gottesdienst mit einem Frühstück zum Pfarrhock in der Arche einladen. Unsere Beirätinnen Birgit und Ingrid sorgten umsichtig und liebevoll für die Verpflegung und die Dekoration auf den Tischen und im Eingang. Aus dem Beirat setzten starke Männer ihre Muskeln für Stühle, Tische und Kisten ein, fleißige Abwäscherinnen stellten im Dauereinsatz saubere Teller, Tassen und Gläser zur Verfügung. Unser besonderer Dank gilt dem Pfarrgemeinderat für die Einladung an Birgit zum Pfarrhock und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für die großzügigen Spenden. Es war schön, wie die Kinder die Nutella-, Honig- und Marmeladenbrote mit vollem Elan bestrichen, die dargebotenen Brote und die Zöpfe verspeist, Kaffee und Tee geschlürft wurden und das eine oder andere Frühschoppengetränk zur Stimmung an den Tischen beitrug. Der Pfarrhock war für unsere Funktionär*innen eine neue, aber auch sehr positive Erfahrung. Wir haben das ungezwungene Zusammensein mit euch in der Arche genossen!

Neujahrsausflug am 19. Jänner 2024

Das neue Jahr haben wir mit dem Pflgeteam und KPV-Ausschussmitgliedern aus Egg und Andelsbuch gebühlich eingeläutet. Gemeinsam starteten wir mit dem Bus nach Bregenz zum Landesmuseum. Dort erwartete uns Dr. Rudolf Berchtel, der uns als direkter Nachkomme aus der Fotografenfamilie Hiller durch die sehenswerte Ausstellung führte. Zahlreiche Fotos aus Bregenzerwälder Familien und Ausstellungsstücke bilden die Grundlage zur Geschichte der Ausstellung und der Familie Hiller. Der Gedanke, dass in vielen dieser Haushalte damals bis heute die Hauskrankenpflege vor Ort war und ist, schafft in der Betrachtung eine neue vertraute Verbundenheit mit den Abbildungen aus unserer Talschaft. Anschließend stärkten wir uns bei Kaffee und Kuchen im Museumscafe, bevor wir entlang des winterlichen Bodensee über die Mehrerau bis Vorkloster spazierten. Die Teilnahme von 19 Personen an einem Freitagnachmittag war bemerkenswert und zeugt von einem guten Miteinander. Erfrischt und hungrig wurden wir im Kesselhaus von der Egger Wirtin bestens umsorgt. Beim Schnabulieren und bei angeregten Gesprächen hat Obfrau Margit vom KPV Andelsbuch ihre Nachfolgerin in spe vorgestellt. Diese wird offiziell bei der JHV im März ernannt. Obfrau Theresia vom KPV Egg-Großdorf begrüßte mit DGKP Birgit Willam eine zusätzliche Mitarbeiterin im Pflgeteam des Pflegepools Egg und Andelsbuch. Mit anerkennenden Worten des Dankes und einem Geschenk wurde DGKP Roswitha Dorn als Stellvertreterin im Casemanagement verabschiedet. Mit dem letzten Bus ging es dann wieder nach Hause.

Nähere Infos zu unseren Neuen im Team - Birgit Willam (Pflgeteam), Nicole Hammerer (MoHi-Leitung) und Johanna Metzler (Beirätin) folgen in der nächsten Ausgabe.

Theresia Handler, Obfrau

KIKI FÖRDERUNG

Auch in diesem Jahr fördert die Marktgemeinde Egg den Kauf von Kinder-Randanhängern, Lastenanhängern und Fahrradtröley, die bei einem Fachhändler im Bregenzerwald gekauft werden. Es werden **30%** vom Kaufpreis, höchstens aber **150,- Euro**, rückerstattet.

Die Förderung ist gegen Vorlage der Originalrechnung in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Egg bei Jana Schneider, 05512 221612, jana.schneider@egg.cnv.at zu beantragen. Gefördert werden 2024 insgesamt 10 Anhänger und pro Haushalt kann eine Rechnung eingereicht werden.

Wir freuen uns, auf eure Einreichungen.



IMPRESSIONEN CO-WORKING IM E-WERK GEBÄUDE

